

14. Sitzung des Werkausschusses am 13.09.2017

TOP 5.1 **öffentlich**

Betreff: **Beratung und Beschlussfassung zur Ausschreibung und Vergabe
des werkseigenen Bauvorhabens:
Instandsetzung Trauerhalle Alter Friedhof**

Abschließende Entscheidung des Werkausschusses

☒

Vorberatung durch den Werkausschuss / Empfehlung für Stadtvertretung

☐

Beschlussgrundlage:

Im Mai 2014 wurde ein umfangreiches Modernisierungs-Instandsetzungsgutachten für die Trauerhalle und das ehemalige Krematorium vom Architekturbüro Schulz vorgelegt. Dieses Gutachten war Grundlage eines Zuwendungsantrages der Landeshauptstadt Schwerin zur Aufnahme des Projektes in das Programm „Förderung der integrierten nachhaltigen Stadtentwicklung“ Förderperiode 2014 – 2020 (EFRE-Förderung). Der Hauptausschuss hat die Auswahl der ISEK-Projekte beschlossen (DS 00576/2016). In einem Auswahlverfahren wurde diese Maßnahme im Mai 2016 durch das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus bestätigt, d. h. es entspricht der Stadtentwicklungsförderrichtlinie.

Im Juli 2016 wurde nach Einholung von drei Angeboten die Architekten- und Ingenieurgesellschaft mbH Ecklebe & Partner mit der weiteren Planung beauftragt. Der Werkausschuss hat dem Abschluss eines Honorarvertrages am 22.06.2016 zugestimmt.

Im September/Okttober 2017 wird der Zuwendungsbescheid erwartet. Das Projekt kann mit max. 75 % der förderfähigen Kosten bezuschusst werden.

Die investiven Finanzmittel stehen im Wirtschaftsplan des SDS in Höhe von 1.200.000,00 € zur Verfügung.

Ursprünglich war seitens des SDS eine Kreditaufnahme in Höhe von 50 % der Investitionssumme angedacht. Das Ministerium für Inneres und Europa als Rechtsaufsichtsbehörde hat dieser Kreditaufnahme nicht zugestimmt.

Durch Beantragung von Fördermitteln bestehen gegen diese Investitionsmaßnahme keine Bedenken mehr. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln des SDS.

Die undichte Dachkonstruktion der Trauerhalle und des ehemaligen Krematoriums verursachte verschiedene Schäden an der Fassade und den Innenräumen des Gebäudes. Diese müssen zeitnah behoben werden, um weitere Schäden vom Denkmal auszuschließen.

Die Ausschreibung und Auftragserteilung einzelner Gewerke wie Gerüstbauarbeiten, Maurerarbeiten und Dachdeckerarbeiten soll noch in diesem Jahr erfolgen.

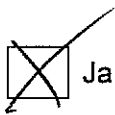
Die Ausschreibung und Beauftragung der Gewerke Schlosserarbeiten, Malerarbeiten, Trockenbauarbeiten, Blitzschutzanlage, Lüftungsanlage und Außenanlage erfolgt Anfang des nächsten Jahres.

Die Brutto-Bausumme, ohne Baunebenkosten, beträgt 918.000,00 EUR.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt die Durchführung eines öffentlichen Vergabeverfahrens für die benannten Gewerke und ermächtigt die Werkleitung, den Zuschlag an die wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Beschlussfähig



☐ Nein

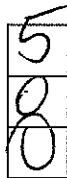
Beratungsergebnis:

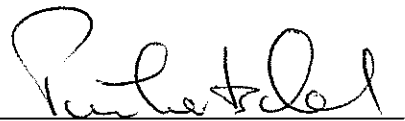
Laut Beschlussvorschlag

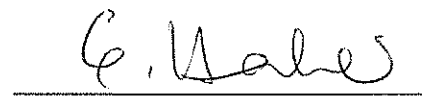
Ja

Nein

Enthaltung




Schriftführer/in


Vorsitzende/r